

Königlich konzessionirtes Theater in Düsseldorf.

Zehnte Vorstellung im fünften Abonnement.

Heute Mittwoch den 14. Januar 1846:

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Aufzügen von C. Töpfer.

Personen:

Oberjägermeister von Strehlen	—	—	—	—	Herr Klusmann.
Philipp von Strehlen, sein Neffe	—	—	—	—	E. Grabowsky.
Louise, dessen Gattin	—	—	—	—	Fräul. Hehl.
Leopoldine von Strehlen, Philipps Schwägerin, Wittwe	—	—	—	—	Frau Grabowsky.
Major von Warren	—	—	—	—	Herr Schoepe.
Herr von Sporting	—	—	—	—	Herr Lohmeyer.
Herr von Mirler	—	—	—	—	Herr Sievers.
Herr von Specht	—	—	—	—	Herr Welb.
Netty, Kammermädchen in Strehlens Hause	—	—	—	—	Fräul. Müller.
Niklas,) Bediente in Strehlens Hause	—	—	—	—	(Herr Doh.
Friedrich,)	—	—	—	—	(Herr Fischer.
Ein Tafeldecker	—	—	—	—	Herr Kampmann.
Eine Marchande de modes	—	—	—	—	Fräul. Deimling.
Ein Bursche	—	—	—	—	Herr Kelt.

Hierauf:

Nataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Akt, aus dem Französischen. Musik von F. Willwig.

Personen:

Groscanon, Grenadier-Sergeant	—	—	—	—	Herr Lieb.
Nataplan, Tambour, sein Pflegesohn	—	—	—	—	Fräul. Montoff.
Caprice, Pfeiffer	—	—	—	—	Fräul. Diemar.
Madame Marton, eine Wittwe	—	—	—	—	Frau Müller.
Tirebouchon, Gastwirth	—	—	—	—	Herr Lohmeyer.
Therese, Hausmädchen	—	—	—	—	Fräul. Schwarzer.
Französische Soldaten.	—	—	—	—	

Ort der Handlung: ein Dorf im Elsaß.

Preise der Plätze:

Rangloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Billetts sind Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Kassa-Zimmer im Theater zu haben.

Die Kasse wird um 5½ Uhr geöffnet. — Anfang 6 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.

Königlich konzeßionirtes Theater in Düsseldorf.

Zehnte B

Heute

Der

Eustis

Oberjägermeister von Strehlen
 Philipp von Strehlen, sein N
 Louise, dessen Gattin
 Leopoldine von Strehlen, Phil
 Major von Warren
 Herr von Sporting
 Herr von Mirler
 Herr von Specht
 Netty, Kammermädchen in St
 Niklas,) Bediente in Stre
 Friedrich,)
 Ein Tafeldecker
 Eine Marchande de modes
 Ein Bursche

Nataplau

Baudeville in einem

Großcanon, Grenadier-Sergeant
 Nataplau, Tambour, sein Pfleg
 Caprice, Pfeiffer
 Madame Marton, eine Wittwe
 Tirebouchon, Gastwirth
 Therese, Hausmädchen
 Französische Soldaten.

B

Rangloge und Sperrsiß

Billetts sind Morgens
 Kassa-Zimmer im Theater

bonnement.

r 1846:

Don.

Opfer.

— Herr Klusmann.
 — E. Grabowsky.
 — Fräul. Hehl.
 — Frau Grabowsky.
 — Herr Schoepe.
 — Herr Lohmeyer.
 — Herr Sievers.
 — Herr Welb.
 — Fräul. Müller.
 — Herr Doß.
 — Herr Fischer.
 — Herr Kampmann.
 — Fräul. Deimling.
 — Herr Keltb.

Tambour.

Stück von F. Pillwiz.

— Herr Lieb.
 — Fräul. Montoff.
 — Fräul. Diemar.
 — Frau Müller.
 — Herr Lohmeyer.
 — Fräul. Schwarzer.

e:

— Parterre 10 Sgr.

von 2 bis 4 Uhr im

Die Kasse wird um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet. — Anfang 6 Uhr.
 Ende gegen 9 Uhr.

